



Wettbewerb Neubau Gemeindeverwaltung Buus BL

Der Entwurf orientiert sich an der Grundstruktur des Buuser Dorfkerns und setzt sie sowohl über die Ausbildung der Dachform, als auch durch den kristallin gewinkelten Grundriss fort. Er nimmt auf typische Elemente des örtlichen Bauens Bezug, interpretiert diese aber neu, um so deren Charakter zu artikulieren. Das Dach zeigt den für die Region charakteristischen, asymmetrischen Verlauf des Ortgangs mit einer kurzen und einer schleppenden Seite. Die Geschlossenheit im oberen Geschoss der verputzten Fassade erinnert an die alten Häuser des Dorfkerns.

Die Eingangsfassade nimmt Baufluchten auf, „knickt“ leicht nach innen, um zusammen mit dem Schatten des vorkragenden Dachs den Eingang zu markieren. Im Inneren sind die einzelnen abschliessbaren Räume zu „massiven“ Gruppen zusammengefasst, zwischen denen öffentliche Bereiche eingeschnitten sind. Die Eingangshalle verbindet über Galerien die Etagen miteinander. Kundenbereiche befinden sich im EG. Trotz verwinkeltem Grundriss erleichtern rechte Winkel die Möblierung. Das Gebäude ist behindertengerecht. Die Gebäudetiefe wurde von 14m auf 11m reduziert, so dass die ortstypische Lochfassade eine gute Belichtung der Räumlichkeiten gewährleistet. Der kompakte Baukörper erleichtert die Erfüllung der Minergiestandards, der moderate Fensteranteil hält die Heizenergieverluste niedrig. In Verbindung mit den reichlichen Speichermassen in Beton und Mauerwerk bleiben die Innenräume im Sommer angenehm kühl.




**Wettbewerb Neubau Gemeindeverwaltung Buus BL**

Standort: Hemmikerstrasse 7, 4463 Buus BL
Bauherr: Wettbewerbsveranstalter:
Einwohnergemeinde Buus
Nutzung: Gemeindeverwaltung
Referenzen: Frau D. Ruepp, Präsidentin Baukommission Buus

Fläche / Kubus: 700m² (SIA 416) / 2'360m³ (SIA 116)
Leistungsanteile: Wettbewerbsprojekt Massstab 1:100 /
Kostenschätzung nach Volumen
Kosten: Fr. 2'450'000,- (BKP 1-5)
Fr. 770,-/m³ (BKP 2)

Juryentscheid: Februar 2005
Auszeichnung: 3. Platz

